

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander
Nussbomstuck 767, 7214 Grösch
Tel. 081 330 32 64

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai 2013 (Muttertag)

10.00 Eucharistiefeier mit Prof. HP Schmitt
in der kath. Kirche Schiers mit Taufe
von Elias Samuel Gschwend

Kollekte: Schweizerischer Verband
alleinerziehender Mütter und Väter

Mittwoch, 15. Mai 2013

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
in der ref. Kirche Schiers

Weitere Daten

Dienstag, 14. Mai 2013

16.30 Treffen der Erstkommunikanten im
Pfarrhaus Pardisla

Mitteilungen

Pfarreiwallfahrt vom 26. Mai nach Flüeli-Ranft

Programm

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führt uns ins
Flüeli-Ranft, dem Geburts- und Wirkungsort
von Bruder Klaus, unserem Landesvater und
Kirchenpatron der Kirche Schiers.

Reise: mit dem Car

Abfahrt:

- Jenaz, Schatzboden 8.00 Uhr
- Schiers, kath. Kirche 8.15 Uhr
- Seewis-Pardisla, kath. Kirche 8.30 Uhr

Ankunft: Flüeli ca. 10.30

Kosten: Erwachsene Fr. 20.–/ Person
Kinder/Jugendliche gratis

Rückreise: wir werden ca. 18.00 Uhr
wieder zuhause sein.

Anmeldung: bis 24. Mai beim kath.
Pfarramt, 081 325 34 74

Nach der Ankunft spazieren wir in die Flüelika-
pelle, wo um 11.00 Uhr der von der Liturgie-
gruppe gestaltete Gottesdienst stattfindet. Bei
schönem Wetter essen wir gemeinsam auf
dem Picknickplatz, bei schlechtem Wetter in
der Laube des Gasthauses Paxmontana. Es-
sen und Getränke bringen alle selber mit.
Nach dem Mittagessen können das Geburts-
haus, indem Bruder Klaus seine Kinder- und
Jugendjahre verbracht hat, das Wohnhaus,

das er für seine Familie gebaut hat, die Obere
Ranftkapelle, in der er 20 Jahre lang als Ein-
siedler gelebt hat und die Untere Ranftkapelle
besucht werden.

Rückreise im Car, wir werden ca. 18.00 Uhr
wieder zuhause sein.

Leben und Wirken von Bruder Klaus



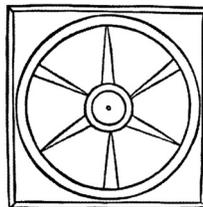
Ältestes Bild von Bruder Klaus. Ausschnitt aus
einem Gemälde von 1492, heute im Museum
Bruder Klaus.

Niklaus von Flüe wurde um 1417 im Flüeli (Ge-
meinde Sachseln, Kanton Obwalden) gebo-
ren, wuchs mit seinem Bruder auf einem an-
sehnlichen Hof auf und heiratete um 1445/46
Dorothea Wyss.

Sein Leben als erfolgreicher Bauer, Ehemann,
Vater von zehn Kindern, Richter und Politiker
befriedigte ihn nicht. Er strebte nach dem
Einswerden mit Gott und geriet in eine tiefe
Sinn- und Lebenskrise.

Um 1465 legte er alle politischen Ämter nieder
und verliess am 16. Oktober 1467, im Einver-
ständnis seiner Frau, die Familie um als Pilger
zu wallfahren.

Von Visionen geleitet
kehrt er aber bald zu-
rück und liess sich im
nahegelegenen Ranft
nieder. Freunde bauten
ihm eine Kapelle und ei-
ne Klaus, wo er ein in-
tensives Gebetsleben



führte. In seinen Betrachtungen vertiefte er
sich vor allem in das Leiden Christi, die Ver-
ehrung der Eucharistie und die Dreifaltigkeit
Gottes, die er in seinem bekannten Radbild
ausdrückte: Gottes Allmacht geht dreifach
von der Mitte aus und kehrt wieder in die Mitte
zurück.

Seine Zeitgenossen sahen in dem Einsiedler
und Mystiker einen «lebendigen Heiligen» bei
dem sie Rat, Trost und Hilfe suchten. Seine
Ratschläge wurden sowohl von der Landbe-
völkerung als auch von Politikern geschätzt.
Im Dezember 1481 wirkte er beim Stanser
Verkommen entscheidend auf die zerstrittenen
eidgenössischen Stände ein.

Bruder Klaus starb am 21. März 1487 und
wurde (durch eine Verfügung vom Konstanzer
Weihbischof Thomas Weldner) in der Pfarrkir-
che Sachseln beigesetzt, was in ländlichen
Gegenden für einen Laien absolut ausserge-
wöhnlich war.

Die Heiligsprechung von Bruder Klaus erfolgte
am 15. Mai 1947 durch Papst Pius XII. Der of-

fizielle Gedenktag wurde auf den 25. Septem-
ber gelegt, da an seinem Todestag bereits Be-
nedikt von Nursia gefeiert wird.

Das tägliche Gebet von Bruder Klaus:

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.

Weitere Infos: www.bruderklaus.com

Pfarreirat Ressort Events, Elvira Boner

Kollekte vom 12. Mai 2013

Am Muttertag nehmen wir die Kollekte für den
Verband alleinerziehender Mütter und Väter
(SVAMV) auf. Der SVAMV engagiert sich mit
Beratung und Unterstützung und mit Informa-
tions-, Vernetzungs- und Lobbyarbeit, um die
Lebenslage der Einelternfamilien zu verbes-
sern.

Der Verband betreut beispielsweise die Web-
site www.einelternfamilie.ch und [www.visi-
on4you.ch](http://www.visi-
on4you.ch).

Die Arbeit des Verbands finanziert sich mit
Spenden und Förderbeiträgen, Bundesbeiträ-
gen, Mitgliederbeiträgen und Eigenleistungen.

Kleinkindergottesdienst am 15. Mai

Unsere ökumenischen
Kleinkindergottesdiens-
te am Mittwochmorgen
erfreuen sich nach wie
vor grosser Beliebtheit.
Die Kleinkinder treffen
sich jeweils mit ihren Be-
gleitpersonen um 9.30
Uhr in der Kirche. Die



Feier wird kindgerecht gestaltet und dauert
etwa 30 Minuten. Im Anschluss sind jeweils
alle zu Kaffee, Sirup und Brot eingeladen.
Während die Kinder spielen, nutzen die Be-
gleitpersonen oft die Chance mit den anderen
Eltern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auch immer wieder über neue
Gesichter. Der nächste Kleinkindergottes-
dienst findet am 15. Mai um 9.30 Uhr in der
reformierten Kirche Schiers statt.



Kreistanzen am 13./14. Mai Landquart

Durch ihre Kreisform laden diese Tänze ein,
sich auf eine Mitte hin zu sammeln. Schritt für
Schritt werden wir ruhiger und gelassener. Es
braucht keine Vorkenntnisse, nur Freude an
Bewegung und Musik.

Montag, 13. Mai um 19.30 Uhr oder Dienstag,
14. Mai um 9.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum
Landquart. Leitung und Anmeldung: Elisabeth
Mügler Dürrmüller, Tel. 081 322 99 89, elisabeth.mueggler@bluewin.ch.